

21.07.2011 - 08:15 Uhr

Aktiv am Schilthorn: Adrenalin und Entspannung / Mürren - Schilthorn als Aktiv-Erholungsgebiet im Sommer



Interlaken (ots) -

Das Gebiet Mürren-Schilthorn ist im Sommer ein Paradies für sportliche Bergfans und Abenteuerhungrige. Rund ums Schilthorn finden Wanderer und Biker ein tolles Wegnetz. Für Schwindelfreie gibt es den Klettersteig Via Ferrata, den Klettergarten Riggli, sowie das atemberaubende Alpenpanorama mit Eiger, Mönch und Jungfrau.

Wandern mit Blick auf eine einzigartige Bergwelt - das wartet in der Region Mürren - Schilthorn auf alle Wanderfreunde. Ein weit verzweigtes und gut unterhaltenes Wanderwegnetz führt durch die liebliche Berglandschaft am Fusse des Schilthorns. Optimaler Ausgangspunkt für viele Wanderungen ist der Allmendhubel auf rund 1907 Metern. Besonders empfehlenswert sind die Themenwege. Der Northface-Trail führt vom Allmendhubel hinunter ins Blumental, nach einem kurzen Anstieg durch waldige Hänge voller Alpenrosen über die ausgedehnten Weiden der Schiltalp und von dort aus zurück nach Mürren. Auf der rund zweistündigen Wanderung sind immer wieder Informationstafeln angebracht, die über die Geschichte der berühmten Eigernordwand Auskunft geben. Der Blumental-Panorama Trail führt mit bester Sicht auf das bekannte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau vom Allmendhubel hinunter nach Mürren. Auf dem Children's-Adventure Trail mit Hindernissen wie Brücken, Rutschen, Schwingseilen oder Baumstämmen kommen die Kleinen auf ihre Kosten. Immer parallel zur Alpenkette verläuft der Mountain-View Trail vom Allmendhubel bis nach Grütschalp. Der Allmendhubel Flower Trail lässt die Herzen von Blumenliebhabern höher schlagen. Auf einem ca. 20-minütigen Rundweg um den Allmendhubel blühen in beschilderten Gartenanlagen über 150 verschiedene Bergblumenarten.

Anspruchsvolle Touren für Berggemsen

Wem diese eher gemütlichen Wege zu wenig sind, der findet rund ums Schilthorn eine Vielzahl von weiteren, anspruchsvolleren Wanderungen. Empfehlenswert sind etwa die Wanderungen vom Schilthorn auf die Alp Poggangen oder über das Grauseeli hinunter ins malerische Schilttal. Sie bieten zunächst eine rauhe, steinige Bergwelt weit oberhalb der Baumgrenze und führen dann über karge Alpweiden hinunter ins Tal, wo auf saftigen Wiesen die Blumen blühen. Wer die Wanderregion Mürren - Schilthorn voll ausreizen will, ist mit dem Ferienpass Mürren - Schilthorn ideal bedient. Der persönliche Fahrausweis berechtigt zu freier Fahrt während sechs Tagen auf allen Transportanlagen im Gebiet Mürren - Schilthorn. Für Mountain Biker und Nordic Walker gibt es ebenfalls schöne Strecken.

Adrenalinkick auf dem Klettersteig

Abenteuerlustige sollten unbedingt den Klettersteig Mürren - Gimmelwald kennenlernen. Die aufwändig gesicherte Via Ferrata führt über 2,2 Kilometer und 300 Höhenmeter von Mürren hinunter nach Gimmelwald. Trittsicher und schwindelfrei sollte man sein, wenn man - natürlich immer am Seil gesichert - 600 Meter über Boden in der Mürrenfluh steht. Was für ein Adrenalinkick! Besonderen Nervenkitzel bieten zudem die 80 Meter lange Nepalbrücke zum Abschluss und eine 60-Meter-Tyrolienne, die jedoch nur in Begleitung eines Bergführers begangen werden darf. Von Gimmelwald aus gelangen die Berggänger bequem mit der Schilthornbahn wieder zurück nach Stechelberg oder Mürren.

Sportklettern und Paragliden vor prächtigem Panorama

Sportkletterer finden im Klettergarten Riggli insgesamt 24 Top-Rope-Routen der Schwierigkeitsgrade 4 bis 6b. Mit der Schilthornbahn geht es hoch zur Bergstation Birg und von dort aus in einem rund halbstündigen Marsch durch das Engetal hinunter an die Kletterfelsen. Das Vergnügen am Fels ist einzigartig - denn vom Klettergarten aus erstreckt sich der direkte Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Beliebt ist das Gebiet Mürren - Schilthorn auch bei Paraglidern und Basejumpern. Paraglider bringt die Schilthornbahn im Sommer ganz nahe an den offiziellen Startplatz an der Wurmegg. In rund fünf Minuten Fussmarsch ist er von der Bahnstation aus erreichbar. Einem Flug talwärts, entlang der über 700 Meter hohen Mürrenfluh, steht nichts mehr im Wege. Für die Landung steht in Stechelberg direkt neben der Talstation der Schilthornbahn ein Landeplatz zur Verfügung. Infos zu Flugzonen und den aktuellen Flugbedingungen finden Basejumper und Paraglider jeweils auf den Anschlägen an der Talstation in Stechelberg.

Infobox 1: Für Familien und Wanderer: Allmendhubel

Der Allmendhubel ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen. Gleichzeitig ist Mürrens Hausberg jedoch auch ein toller Ort für Familien und Wanderer. Auf 1907 Metern über Meer wartet eine unvergleichliche Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau, wie sie sonst nur auf Postkarten zu sehen ist. Während die Grossen im gemütlichen Panorama Restaurant mit grosser Sonnenterrasse schlemmen und geniessen, toben sich die Kleinen auf dem Kinderspielplatz mit langer Rutschbahn aus. Müden Füssen verschafft der Kneipp-Pfad eine willkommene Erfrischung. Der Barfuss-Weg inmitten der Bergwelt ist ein Wohlfühlprogramm für die Füsse. Nach dem Kneipp-Pfad sind Sie sicher bereit zu einem kurzen Spaziergang auf dem Allmendhubel Flower Trail. Entlang des rund 20-minütigen Spazierwegs um den Allmendhubel herum blühen von Juni - September in beschilderten Gartenanlagen über 150 verschiedene Bergblumen. Für Gruppen ab 10 Personen gibt es spezielle Angebote mit Barbecue-Party auf dem Allmendhubel.

Infobox 2: Für den gemütlichen Bergausflug: Schilthorn

Wer es besonders gemütlich mag, aber trotzdem auf das ultimative Bergerlebnis nicht verzichten will, der fährt in 32 Minuten bequem in der Panorama-Luftseilbahn vom Tal auf das 2970 Meter hohe Schilthorn. Vom Gipfel aus geniesst der Besucher die Rundumsicht auf ein grandioses Alpenpanorama mit über 200 Berggipfeln und das Unesco Welterbe mit Eiger, Mönch und Jungfrau. Der Blick schweift dabei über die halbe Schweiz hinweg. Am Fusse der Berner und Walliser Alpen breitet sich malerisch der Thunersee und dahinter das Mittelland bis zu den ausgedehnten Gebirgszügen des Juramassivs aus. Bei guten Sichtverhältnissen reicht der Blick bis ins französische Mont-Blanc-Massiv und in den Schwarzwald. Wer sich auf der grossen Aussichtsterrasse sattgesehen hat, geniesst im ersten Berg-Drehrestaurant der Welt ein einmaliges James Bond 007 Frühstücksbuffet oder ein feines Mittagessen, während das atemberaubende Bergspektakel lautlos an ihm vorbeigleitet. Im Touristorama, das übrigens auch als Konferenzraum genutzt werden kann, ist auf Grossleinwand ein Film über die Region Mürren - Schilthorn und Ausschnitte aus dem James-Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät», zu sehen. Die James Bond Bar hat die passenden Drinks im 007-Stil und bietet einen liebevoll ausgestatteten Souvenir-Top-Shop. Das Schilthorn bietet sich also geradezu an für einen unvergesslichen Ausflug, eine Konferenz mit besonderer Note oder eine gemütliche Familienfeier.

Infobox 3: Sportliches Spektakel mit teuflischen Athleten

Während sich im Winter wagemutige Skifahrer bei der längsten Volksabfahrt der Welt ein Nervenkitzel-Rennen liefern, findet hier im Sommer einer der härtesten Wettkämpfe am Berg statt. Der Inferno-Triathlon ist äusserst anspruchsvoll: Nach 3,1 Kilometer Schwimmen im Thunersee, 97 Kilometern auf dem Rennvelo bis nach Grindelwald (2145 Meter Steigung) und 30 Kilometern auf dem Mountainbike über die Kleine Scheidegg bis nach Stechelberg (1180 Steigungsmeter) wartet die Königsetappe. Der Berglauf führt die Athleten über eine Strecke von 25 Kilometern und insgesamt 2175 Höhenmeter bis ins Ziel auf dem Schilthorn. Ein wahrlich teuflisches Unterfangen, das am Samstag, 20. August, zu seiner nächsten Austragung kommt.

Kontakt:

Schilthornbahn AG Patricia Haari Leiterin Marketing Höheweg 2 3800 Interlaken

Tel.: +41/33/826'00'07

E-Mail: patriciahaari@schilthorn.ch Internet: www.schilthorn.ch

Medieninhalte



Schilthornbahn AG, Standseilbahn Mürren - Allmendhubel, Das Paradies für Familien und Wanderer / Weiterer Text ueber ots und auf http://www.presseportal.ch. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Schilthornbahn AG".

